

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 3

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 5. Januar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeuvi, 5 janvier
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 3

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'Economie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, six mois fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 3

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.
— Einfuhrbeschränkungen. — Appenzelbahn-Gesellschaft. — Spillmann & Sickert,
Hôtel du Lac, in Luzern. — Ungarn. — Preisabschlag auf Benzin und Petroleum.
— Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. —
Marques de fabrique et de commerce. — Restrictions à l'importation. — Restrictions
d'importation. — Société Anonyme Savoy-Hôtel, Lausanne. — Société Immobilière
des Jordils, Lausanne. — France: Coefficients de majoration. — Baisse des prix de
la benzine et du pétrole. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 21. Dezember. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Tobel** besteht mit Sitz in Hombrechtikon eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 25. September 1921. Zweck derselben ist die vornehmlichste Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Kuhmilch durch Abfuhr und Detailverkauf. Alle Landwirte des Genossenschaftskreises können als Mitglieder aufgenommen werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hiu durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, cvtl. der Generalversammlung. Jedes aufgenommenen Mitglied hat eine Eintrittsgebühr von Fr. 3 pro Kuh zu bezahlen. Die Generalversammlung beschliesst über die Höhe allfälliger Beiträge der Mitglieder (Abzüge am Milchgold); sie setzt auch die Höhe des vom Milchkäufer zu entrichtenden Hüttenzinses fest. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt nach vorausgegangener, schriftlicher, dreimonatlicher Kündigung an den Vorstand auf 1. Mai, sowie durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Beim Tode eines Genossenschafters treten dessen Erben in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Austretende haben eine Austrittsgebühr von Fr. 2 pro Kuh zu entrichten. Tritt ein Käufer in die Rechte und Pflichten des Verkäufers ein, so kommt das Eintritts- bzw. Austrittsgeld in Wegfall. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv je mit dem Aktuar oder Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Daniel Bühler, von Bubikon, Präsident; Samuel Menzi, von Filzbach, Aktuar; und Rudolf Schweizer, von Männedorf, Quästor, alle Landwirte in Hombrechtikon.

28. Dezember. Unter dem Namen **Genossenschaft Freie Bühne** hat sich mit Sitz in Zürich am 7. Juli 1921 eine Genossenschaft gebildet, welche die Schaffung und Führung eines schweizerischen Theaters und alle damit zusammenhängenden geschäftlichen Handlungen zum Zwecke hat. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine in Beträgen von Fr. 25, Fr. 100 und Fr. 1000 aus. Mitglied kann jedermann werden, der mindestens einen Anteilschein erwirbt und gemäss Beschluss des Verwaltungsrates einbezahlt. Ueber die Aufnahme beschliesst der Verwaltungsrat. Die Uebertragung von Anteilscheinen auf einen neuen Erwerber unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Der Genossenschaft steht das Vorkaufsrecht zu. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt gemäss Art. 684 O.R. Im Todesfälle gehen die Anteilscheine des verstorbenen Genossenschafters auf die Erben, bzw. deren Vertreter über. Das Geschäftsjahr endigt mit dem 30. Juni. Die Jahresbilanz wird nach dem Grundsätzen des Art. 656 O.R. erstellt. Von den nach Deckung aller Unkosten verbleibenden Ueberschuss wird ein angemessener Betrag alljährlich dem Reservefonds zugewiesen, bis die Generalversammlung die Rückstellungen für genügend erachtet. Durch Beschluss der Generalversammlung können weitere Ueberschüsse einem Aktionsfonds zugewiesen werden; diese beschliesst auch über die Höhe der zu verteilenden Dividende. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 7–12 Mitgliedern, der Geschäftsausschuss von 3–5 Mitgliedern des Verwaltungsrates und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind; er beschliesst auch über die Form der Zeichnung. Dem Verwaltungsrat gehören an: Richard Schneider, Schriftsteller, von Niederneunforn, in Winterthur; Jakob Bär, Schriftsteller, von Schaffhausen, in Zürich 1; Wilhelm Zimmermann, Redakteur, von Zürich, in Zürich 3; Werner Schmid, Schauspieler, von Illnau, in Zürich 7 (diese vier den Geschäftsausschuss bildend); Dr. Jakob Wölfl, Redakteur, von Winterthur, in Zürich 6; Paul Altheer, Schriftsteller, von St. Gallen, in Zürich 8; Otto Stähli, Bankbeamter, von Zürich, in Zürich 2. Die Mitglieder des Geschäftsausschusses führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Kapfsteig 33, Zürich 7.

29. Dezember. **Gewerbekbank Zürich (Banque Industrielle de Zurich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 16. November 1921, Seite 2210). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Dezember 1921 hat beschlossen, das bisherige Aktienkapital von Fr. 2,577,250 auf Fr. 687,266 $\frac{2}{3}$ zu reduzieren durch Abstemplung des Nennwertes der 10,309 Aktien von Fr. 250 auf Fr. 66 $\frac{2}{3}$; ferner wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 687,400 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von zwei Aktien zu Fr. 66 $\frac{2}{3}$.

Je drei dieser 10,311 Aktien zu Fr. 66 $\frac{2}{3}$ wurden zu einer neuen Aktie im Betrage von Fr. 200 zusammengelegt, sodass das Fr. 687,400 betragende Aktienkapital in 3437 Aktien zu je Fr. 200 zerfällt, alle auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. § 4 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert worden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1921. 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **F. Suter & Cie., Uhrenfabrik Hafis (F. Suter & Cie, Manufacture d'horlogerie Hafis) (F. Suter & Co. Hafis Watch Co.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1916, Seite 844), erteilt dem Hans Liechi, von Eggwil, Kaufmann, in Biel, Einzelprokura.

Färberei und chemische Waschanstalt, — 31. Dezember. Die Firma **Aloys Fischer, Färberei und chemische Waschanstalt**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1908, Seite 462), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Fischer», in Biel.

Aloys Constantin Fischer, von Madretsch, und Friedrich Robert Fischer, von Biel, beide Färbermeister, in Biel, haben unter der Firma **Gebrüder Fischer** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Biel, eingegangen, welche am 1. Januar 1922 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aloys Fischer». Färberei und chemische Waschanstalt. Jura-vorstadt 6.

31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Blanc & Cie, Fabrique d'horlogerie Parfils (Blanc & Cie, Parfils Watch Co.)**, in Biel, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louis Blanc, Fabrique d'horlogerie Parfils (Louis Blanc, Parfils Watch Co.)», in Biel.

Inhaber der Firma **Louis Blanc, fabrique d'horlogerie Parfils (Louis Blanc, Parfils Watch)**, in Biel, ist Louis Blanc, von Lausanne, Fabrikant, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Blanc & Cie, Fabrique d'horlogerie Parfils (Blanc & Cie, Parfils Watch Co.)», in Biel. Fabrikation und Handel mit Uhren. Spezialität der Fabrikation: Terminage. Dufourstrasse 127 a.

Bureau Burgdorf

Sattler- und Tapeziererartikel. — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Meyer & Bracher», Vertrieb von Sattler- und Tapeziererartikeln en gros, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 274 vom 29. Oktober 1920), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Meyer & Bracher in Liq.** durch den Gesellschafter Emil Bracher einzig durchgeführt.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 31 décembre. La société en nom collectif **Moeri & Jeanneret, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 22 avril 1919, n° 95, page 682)**, est dissoute; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «**Marque K. Roskopf & Co.**», pour montres et parties de montres, société anonyme, à St-Imier (F. o. s. du c. du 9 décembre 1921, n° 301, page 2381).

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 29. Dezember. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Münster**, mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1921, Seite 17 und dortige Verweisung). In seiner Sitzung vom 14. Dezember 1921 erteilte der Vorstand dieser Genossenschaft Einzelunterschrift an den Geschäftsführer Jakob Galliker (bisher).

Antoreparaturen. — 30. Dezember. Die Firma **Hans Beck, Antoreparaturen**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286, vom 12. November 1920, Seite 2139), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Kunstverlag. — 31. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Edition Color, Kunstverlag**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 26. Juli 1921, Seite 1514 und dortige Verweisung), ist die Einzelunterschrift des Direktors Joseph Zimmermann erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 31. Dezember. Die Firma **Johann Blum, Fabrikation chem.-techn. Produkte usw.**, in Horw (S. H. A. B. Nr. 204 vom 18. August 1921, Seite 1650), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hobelwerk und Holzhandlung. — 31. Dezember. Die Firma **A. Rigert, Hobelwerk und Holzhandlung**, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, Seite 2251), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 30. Dezember. Unter der Firma **Genossenschaft für Textilprodukte** hat sich mit Sitz in Pfäffikon (Schwyz) am 6. Dezember 1921 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: a) käufliche oder mitwiese Uebernahme und Betrieb von Textilunternehmungen aller Art; b) Produktion, Handel und Vermittlung von Rohmaterialien, Halb- und Ganzfabrikaten der Textilindustrie; c) käufliche oder mitwiese Uebernahme und Betrieb von Hilfsindustrien der Textilbranche. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 1000. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische und juristische Person werden. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu erwerben und bar oder nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Veräusserung oder Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt kann auf schriftliche halbjährliche Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres (30. Juni) erfolgen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die General-

versammlung, ein Vorstand von 1–3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Vorstand ist gewählt: Herbert William Hall, Ingenieur, von Rumisberg (Bern), in Zürich 1 (Auf der Maur 13). Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftsort: Bei der Station.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1921. 30. Dezember. Die Genossenschaft **Allgemeine Krankenkasse Sachseln**, in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 72, vom 17. März 1917, Seite 502 und dortige Verweisung), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 1921 die Fusion mit der Krankenkasse «Konkordia» beschlossen und wird daher nach beendigter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1921. 3. September. Unter dem Namen **Schweizerischer katholischer Fürsorgeverein für Frauen, Mädchen und Kinder** gründet sich mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden) ein Verein, welcher den Schutz und die Rettung sittlich gefährdeter oder gefallener Mädchen, Frauen und Kinder, sowie der verwahrlosten weiblichen Jugend bezweckt. Zur Erreichung des Vereinszweckes gründet der Verein Kantonal- und Lokalsektionen. Er unterstützt finanziell ihm nahestehende Anstalten oder übernimmt selbst die Gründung von Fürsorgeheimen. Die Statuten sind am 11. November 1920 festgelegt worden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Der Verein besteht: a) aus tätigen Mitgliedern, d. h. solchen katholischen Frauen und Jungfrauen, die, ohne Verpflichtung zur Leistung von Jahresbeiträgen, sich der Vereinstätigkeit persönlich widmen; b) aus Ehrenmitgliedern; c) aus gewöhnlichen Mitgliedern, welche keine weitere Fürsorgetätigkeit übernehmen, sich aber zu einem jährlichen Minimalbeitrag von Fr. 1 verpflichten; d) aus katholischen Vereinen und Korporationen, für welche der Jahresbeitrag mindestens Fr. 3 beträgt. Für den Eintritt in den Verein und den Austritt aus demselben haben die gesetzlichen Vorschriften Geltung (Art. 63 u. 70 Z. G. B.). Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der engere Vorstand, das Zentralkomitee und die Rechnungsrevisorinnen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt die Präsidentin kollektiv mit der Aktuarin. Präsidentin ist: Frau Olga Maria Jeger-Moll, ohne Beruf, von und in Breitenbach; Aktuarin ist: Frau Agnes Bloch-Ming, ohne Beruf, von Oensingen, in Zürich 6.

Zug — Zoug — Zugo

Apparate-, Instrumenten- und Maschinenbau usw. — 1921. 30. Dezember. **Landis & Gyr A.-G. (Landis & Gyr S.A.) (Landis & Gyr Limited)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 289 vom 16. November 1920, Seite 2163 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat am 20. Juni 1921 den bisherigen Vizedirektor Walter Thuet, Kaufmann, von Oberentfelden (Aargau), in Zürich, zu einem Direktor ernannt. Derselbe zeichnet wie bisher mit einem andern Kollektivunterschriftsberechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Anonyme pour Entreprises Commerciales (Aktiengesellschaft für Handels-Unternehmungen)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 321 vom 21. Dezember 1920, Seite 2406), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1921 ihr Aktienkapital um Fr. 4,400,000 erhöht, dasselbe beträgt nimmehr fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000), und ist eingeteilt in 50,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere Statutenänderungen wurden nicht beschlossen. Die Gesellschaft hat sodann ihren Verwaltungsrat neu bestellt. Derselbe besteht nimmehr aus: Hugo Heberlein, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates; Dr. ing. h. c. Ferdinand Heberlein, Ingenieur, von und in Zürich, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Carl Wegmann, Kaufmann, von Seen (Zürich), in Zürich; Dr. Ernst Schmid, Chemiker, von und in Basel; Alexander Becker, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M.; Joseph Hohenemser, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim; Dr. Karl Ritter von Klobassa-Zrencki, Industrieller, polnischer Staatsangehöriger, in Wien; Dr. Alfred Riesz, Bankdirektor, deutsch-österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Dr. Ernst Thalmann, Advokat und Notar, von und in Basel. Die bisherigen Einzelunterschriften von Hugo Heberlein, Carl Wegmann, Dr. Ernst Schmid, sowie die Einzelprokuraunterschrift des Ernst Bösch sind erloschen. Es führen nimmehr die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien für die Gesellschaft die Mitglieder des Verwaltungsrates: Hugo Heberlein, Dr. ing. h. c. Ferdinand Heberlein, Carl Wegmann, Dr. Ernst Schmid und Dr. Karl Ritter von Klobassa-Zrencki, sowie die Prokuristen Hans Haller, von Reinach (Aargau), in Binningen (Basel-Land), und Karl Krauskopf, deutscher Staatsangehöriger, in Wien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1921. 31. Dezember. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1856). Die Unterschrift des Albert Habicht als Direktor des Sitzes Schaffhausen ist erloschen.

31. Dezember. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Schaffhausen. Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren des Sitzes Schaffhausen ernannt: Joseph Schumacher, von Sulz (Aargau), in Zürich, und Georg Meier, von und in Schaffhausen, bisher Vizedirektoren, und die Kollektivprokura erteilt an Henri Schwarz, von und in Schaffhausen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Zeichnung von je zwei Unterschriftsberechtigten verpflichtet.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

Plattstichweberei, mechau. Schlichterei und Mousselinweberei — 1921. 31. Dezember. Die Firma **J. K. Schläpfer**, Plattstichweberei, mechanische Schlichterei und mechanische Mousselinweberei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, Seite 979 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und damit auch die an Adolf Schläpfer erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Schläpfer & Co.», in Teufen.

Johann Konrad Schläpfer-Biser und Adolf Schläpfer-Rothmund, beide von Herisau und wohnhaft in Teufen, haben unter der Firma **Schläpfer & Co.**, in Teufen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. K. Schläpfer», in Teufen, übernimmt. Plattstichweberei, mechanische Schlichterei und mechanische Mousselinweberei. Bleiche.

31. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Obstverwertungs-Genossenschaft Stein, App.**, mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Oktober 1920, Seite 1874 und dortige Verweisung), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Februar 1921 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durch den Vorstand bereits durchgeführt worden und wird daher die Firma im Handelsregister gelöscht.

Fuhrhalterei usw. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Ulrich Meier-Oertle, Holzhändler**, in Stein, ist Ulrich Meier, von und wohnhaft in Stein. Fuhrhalterei und Holzhandlung, Steinbruggen 13.

Rohprodukte, Alteisen, Metallabfälle. — 31. Dezember. Die Firma **Jakob Fitze**, Handel mit Rohprodukten, Alteisen und Metallabfällen, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694), ist infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers erloschen und damit auch die an Frau Johanna Fitze geb. Mettler erteilte Prokura.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Massenartikel in Metall, Reissbrettstiften. — 1922. 2. Januar. Die Firma **Wäger & Co.**, Fabrikation und Vertrieb von Massenartikeln, in Metall, Spezialität: Reissbrettstiften, in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2190), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Stickerei. — 2. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zürcher & Seiler**, Stickerei-Fabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1915, Seite 1739), ist der Gesellschafter August Seiler ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als neuer Gesellschafter: Alfred Zücherer, von Teufen, in St. Gallen, unter Abänderung der Firma in **Willy und Alfred Zürcher**.

Zwirnerei. — 2. Januar. Die Firma **Rudolf Hess-Bodmer**, Zwirnerei, in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. August 1921, Seite 1712), erteilt Einzelprokura an Ernst Scherrer, von Schönenberg (Zürich), in Oberhofen-Münchwilen.

Stickerei. — 2. Januar. Die Firma **Anton Hamm**, Stickereifabrikation und Export, mit Hauptsitz in Auerbach, im Vogtland, hat ihre Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1918, Seite 795), aufgegeben. Diese wird daher im Handelsregister St. Gallen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Damenhüte und Modewaren. — 1921. 29. Dezember. Die Firma **Hess-Neuweiler**, Damenhüte und Modewaren, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 4. Dezember 1919, Seite 2126), ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes der Inhaberin erloschen.

29. Dezember. **Milchlieferungsgenossenschaft Mattwil**, in Mattwil (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1917, Seite 939). An Stelle der ausgetretenen Konrad Bommeli, Walter Scheling und Alfred Moier-Benz sind in den Vorstand gewählt worden: Georg Bommeli, Vizepräsident, von Mattwil; Gottlieb Allenspach, Kassier, von Schweizerholz; Johann Oswald, Beisitzer, von Mattwil; und als Aktuar: Jakob Brugger, von Mattwil, bisher Vizepräsident, also in Mattwil und jeder Landwirt. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

31. Dezember. Nachfolgende Firmen werden von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht:

Versand- und Reisebuchhandlung. — **Josef Seifried**, Versand- und Reisebuchhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 12. April 1920, Seite 673). Abreise ins Ausland.

Rohprodukte usw. — **A. Peyer**, Rohprodukten-, Maschinen-, Alteisen- und Metallhandlung, Vertreter für die Schweiz der Firma **Otto Auerbach**, in Buenos-Aires, Export argentinischer Rohprodukte, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1917, Seite 1087, und Nr. 247 vom 15. Oktober 1919, Seite 1816). Konkurs.

Uhren und Bijouterie. — **Erich Stiffler**, Uhren- und Bijouteriehandel en gros und Versand, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1917, Seite 955). Konkurs.

Seifen, Schokolade, Zigarren. — **Fr. A. Walter**, Verkauf und Versand von Seifen, Schokolade, Zigarren, Zigaretten usw. en gros und mi-gros, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1440). Konkurs und Flucht.

Knöpfe, Oesen usw. — **Adolf Feurer**, mech. Werkstätte, Fabrikation von Knöpfen, Oesen usw., in Arbon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1838). Konkurs.

Versandbuchhandlung. — **Josef Ströble**, Versandbuchhandel für Literatur, Volks- und Jugendbücherei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2115). Abreise ins Ausland.

Käse- und Butterfabrikation usw. — **Fritz Steib**, Käse- und Butterfabrikation, Schweinemast, in Graltshausen (S. H. A. B. Nr. 193 vom 11. Juni 1915, Seite 809). Abreise.

Viehhandel. — **J. Metzger**, Viehhandel, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1914, Seite 1718). Abreise ins Ausland.

Landesprodukte. — **J. Reinle**, Handel mit Landesprodukten, in Happerswil (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264). Konkurs.

Patent Sohlen- & Schuhfabrik A. G. Diessenhofen, Fabrikation von Schuhsohlen, Schuhen und verwandten Artikeln und der Handel mit solchen, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1968). Konkurs.

Schokolade, Kaffee, Zigarren usw. — **Marie Thuille**, Handel mit Schokoladen, Kaffee, Zigarren, Zigaretten, Tabak usw., in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 142). Abreise ins Ausland.

Lebensmittel, Landesprodukte usw. — **Gustav Sluka**, Handel mit Lebensmitteln, Landesprodukten, Rohstoffen für Industrien, Vertretungen, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 159 vom 4. Juli 1919, Seite 1183). Wegweisung.

Mechanische Bedarfsartikel, Knöpfe. — **Gebr. Lötcher & Co.**, Fabrikation und Export von mechanischen Bedarfsartikeln, Knopf-fabrikation, in Freidorf-Roggwil (S. H. A. P. Nr. 262 vom 1. November 1919, Seite 1923). Konkurs.

Uhren, Uhrenfurnituren usw. usw. — **Rudolf Hoschner**, Agentur- und Kommissionsgeschäft, Import und Export, Handel mit Uhren, Uhrenfurnituren, Waren und Werkzeuge für Goldarbeiter, Juviere, Optiker, Bijouterien und moderne Gemälde, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. September 1920, Seite 1851). Abreise ins Ausland.

Uhren. — **Friedrich Georg Vogt-Stöckli**, Handel mit Uhren aller Art, Generalvertretung, Musterlager und Verkaufsstelle der Firma **Alb. Schmid-Schlenker**, Uhrenfabrik in Schwenningen a. Neckar, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2072). Abreise ins Ausland.

Gasthaus und Bäckerei. — **Jakob Heussi**, Gasthaus und Bäckerei zum Sternon, in Wilen-Gottshaus (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. Januar 1921, Seite 215). Abreise über See.

Buchhandel. — **Georg Blumenthal**, Grossbuchhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 18. November 1921, Seite 2226). Abreise ins Ausland.

Bäckerei und Wirtschaft. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Hug**, in Sirnach, ist Joseph Hug, von Henau, in Sirnach. Bäckerei und Wirtschaft z. Neugasse.

Velos und Maschinen. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Kunz**, in Amriswil, ist Heinrich Kunz, von Oberuster (Zürich), in Amriswil. Velo- und Maschinenhandlung, Reparaturwerkstätte.

Drogerie und Papeterie. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Denzler-Ruegg**, in Kreuzlingen, ist **Gottfried Denzler-Ruegg**, von Nänikon-Uster (Zürich), in Kreuzlingen. Drogerie und Papeterie z. Bäumli.

30. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Alters- & Erholungsheim Schloss Weinfelden**, mit Sitz in Weinfelden und unbestimmter Dauer hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 1. Dezember 1921. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Uebernahme des dem Jakob Isler gehörenden Schlossgutes Weinfelden, in Weinfelden, nebst den dazu gehörenden Liegenschaften, sowie eines Teiles des Inventars zur Fortbetriebung des von Jakob Isler darin betriebenen Alters- und Erholungsheims für ältere ruhebedürftige Personen. Die Uebernahme der Immobilien und des Inventars erfolgt am 1. Januar 1922 laut Vertrag und Inventar vom 5. November 1921 um den Kaufpreis von Fr. 160,000. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan für die durch Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern, der Verwalter und die Kontrollstelle. Der Verwalter vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Verwalter wurde ernannt: Jakob Isler, Kaufmann, von Wagenhausen, in Weinfelden.

Elektrische Installationen. — 1922. 2. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Trösch**, in Bischofszell, ist **Heinrich Trösch**, von Thunstetten (Bern), in Bischofszell. Elektrische Installationen.

Auto- und Velo-Reparaturen. — 2. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Lang, Mech.**, in Güttingen, ist **Wilhelm Lang**, von Wigoltingen, in Güttingen. Reparaturwerkstatt für Auto und Velo.

2. Januar. **Rolladenfabrik A. Griesser A.-G.**, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2115). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Fritz Sulzer ist das bisherige Mitglied **Heinrich Bachmann**, Baumeister, von und in Aadorf, als Präsident des Verwaltungsrates dieser Aktiengesellschaft ernannt worden.

2. Januar. **Schweizerische Bodenkredit-Anstalt**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 443). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Prokura erteilt an **Robert Gubler**, Chefbuchhalter, von und in Frauenfeld; derselbe ist befugt, mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Zweigniederlassung zu zweien kollektiv für dieselbe rechtsverbindlich zu zeichnen.

2. Januar. **Schuhfabrik Kreuzlingen A. G.**, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Verkauf von Schuhwaren aller Art, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 19. März 1891, Seite 254; Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1118, und Nr. 83 vom 30. März 1921, Seite 640). Als nunmehriger Direktor der Gesellschaft ist ernannt worden: **Adolf Thalmann**, von Frauenfeld, in Kreuzlingen; dessen Prokura, sowie die Unterschrift des **Wilhelm Raehle**, ist daher erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: **Fritz Strähli**, Fabrikant, von Zofingen, in Kreuzlingen, Präsident; **Max Breiter**, Bankdirektor, von Grossandelfingen, in St. Gallen, Vizepräsident; und den weiteren Mitgliedern: **Alfred Strähli**, Fabrikant, von Zofingen, in Kreuzlingen; **Dr. Theodor Hug-von Moos**, Arzt, von Kreuzlingen, in Luzern, und **Ernst Ammer**, seiliger, Fabrikant, deutscher Staatsangehöriger, in Reutlingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft wird ausgeübt vom Präsidenten des Verwaltungsrates **Fritz Strähli**, dem Vizepräsidenten **Max Breiter**, dem Direktor **Adolf Thalmann** und den bisherigen Prokuristen **Otto Lorenz**, von Basalingen, und **Otto Schmid**, von Hitzkirch, beide in Kreuzlingen, durch kollektive Zeichnung je zu zweien unter sich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1921. 30. dicembre. La Società Anonima Costruzioni Elettriche in Biasca in liquidazione, in Biasca (F. o. s. di c. n° 422 del 8 ottobre 1906, pag. 1685); fabbricazione e vendita di apparecchi elettrici, vien cancellata ad istanza dei liquidatori essendo terminata la liquidazione.

30. dicembre. La Cooperativa fra gli scalpellini del Cant. Ticino, con sede in Biasca (F. o. s. di c. n° 93 del 9 aprile 1921, pag. 715/716), cave granito e lavorazione della pietra; vien cancellata d'ufficio in seguito al fallimento pronunciato dal pretore di Riviera in data 9 dicembre 1921.

Granaglia, coloniali. — 30. dicembre. La ditta **Frigerio Vincenzo**, in Biasca (F. o. s. di c. n° 197 del 9 agosto 1911, pag. 1342), granaglia, coloniali ecc., vien cancellata d'ufficio per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicerie, primeurs. — 1921. 28. décembre. Le chef de la maison **Joséphine Burger-Poinard**, à Lausanne, est **Antoinette-Joséphine-Marie née Poinard**, femme de **Jules Burger**, de Jouxens-Mézery, à Lausanne. Epicerie-primeurs. Magasin: «La Paisible», Avenue de Cour.

29. décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office, pour cause de faillite:

Automobiles et accessoires. — **Henry et Zuber**, société en nom collectif, à Lausanne, automobiles et accessoires (F. o. s. du c. du 19 novembre 1919).

Charcuterie. — **Fritz Stritzel**, à Lausanne, charcuterie (F. o. s. du c. du 27 octobre 1902).

Société de Travaux en Ciment armé (Concessionnaires des procédés Mixedstone), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 novembre 1919 et 14 juin 1921).

Toutes opérations commerciales. — **Husni Galib Bey et Cie**, société en commandite, à Lausanne, toutes opérations commerciales (F. o. s. du c. du 3 décembre 1919).

Boucherie-charcuterie chevaline. — **Caballus Société Anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1918).

Machines agricoles. — **R. Porchet**, à Lausanne, machines agricoles (F. o. s. du c. du 6 janvier 1919).

Bois. — **Corbon et Cie**, société en nom collectif, à Lausanne, bois (F. o. s. du c. du 10 août 1916).

Gypserie. — **A. Devantay**, à Lausanne, gypserie (F. o. s. du c. du 20 mai 1913).

Parfumerie. — **Marcel Mariaux**, à Lausanne, parfumerie (F. o. s. du c. du 21 mars 1921).

Banque, change, etc. — 29. décembre. La société en commandite **Brandenburg et Cie**, ayant son siège à Lausanne, banque, change, gérances et assurances (F. o. s. du c. du 20 janvier 1921), est dissoute et radiée. L'actif et le passif ont été repris le 1^{er} juillet 1920 par la société anonyme «Comptoir d'Escompte de Genève S. A.», à Genève.

Banque, change, etc. — 29. décembre. La société en commandite **Morel, Chavannes et Cie**, ayant son siège à Lausanne, banque, change et gérance (F. o. s. du c. du 10 novembre 1917), est dissoute et radiée. L'actif

et le passif ont été repris le 1^{er} juillet 1920 par la société anonyme «Comptoir d'Escompte de Genève S. A.», à Genève.

Genf — Genève — Ginevra

Automobiles, cycles, etc. — 1921. 29. décembre. **Henri-Gustave-Isaac Blanc**, de Lausanne, domicilié à Plainpalais, et **Jean-Georges Schwenk**, de Genève, domicilié à Pinchat (Caronge), ont constitué, à Genève, sous la raison sociale: **H. Blanc et Schwenk**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1921. Commerce d'automobiles, cycles et motocycles, garage et atelier de mécanique en tous genres. 31, Rue de Lyon.

29. décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par **Me Adrien Jeandin**, notaire, à Genève, les actionnaires de la **Société Immobilière de la Champagne**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1919, page 25), ont nommé **François Layat**, journaliste, de Satigny, à Genève, seul administrateur, en remplacement de **Gaston Gaillard**, démissionnaire, qui est radié.

Joalliers-décorateurs. — 29. décembre. La société en nom collectif dissoute **Panchaud et Mayland en liq^{ns}**, joalliers-décorateurs, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1915, page 353), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Vins. — 29. décembre. La société en nom collectif dissoute **Schultz frères en liq^{ns}**, vins en gros et détail et tonneliers, à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1915, page 1553), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

29. décembre. La société coopérative dissoute dite: **Syndicat suisse pour l'importation du Caoutchouc**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 17 janvier 1920, page 102, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

29. décembre. **L'Association Commerciale et Industrielle genevoise**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1915, page 674), a modifié ses statuts en ce sens que son comité, soit **Chambre de Commerce**, est composé de 10 à 15 membres. Le président est: **Alfred Georg**, Dr. en droit, de Genève, à Plainpalais (déjà inscrit); les vice-présidents sont: **Guillaume Pictet**, banquier, de et à Genève, et **Louis Badan**, négociant, de et à Genève. En outre, **Albert Pictet**, de Genève, à Plainpalais, a été nommé secrétaire général, en remplacement de **Gustave Mégevand**, lequel est radié. **Eugène Balland** et **Charles Cheneyard**, anciens vice-présidents, sont également radiés.

Chaussures. — 29. décembre. La procuration conférée à **Adolphe Dallinge**, par la maison **M. Rochat et Cie**, fabrique de chaussures, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 10 janvier 1914, page 40), est éteinte.

29. décembre. **La Menuiserie et Ebénisterie Artistiques S. A.**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1921, page 1415), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par **Me E. L. Martin**, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social aux Eaux-Vives. Locaux: 7, Rue des Pierres du Niton.

Articles en verre soufflé, etc. — 30. décembre. La raison **Paul Sartorius**, fabrique et commerce d'articles en verre soufflé, taillé et gravé, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 avril 1908, page 756), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à **Théodore Ruff**, est éteinte.

30. décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 31 décembre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par **Me F. Michaud**, notaire, à Lausanne, la société anonyme **Royal et Palace S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1920, page 1392), a constaté la réduction de chaque action privilégiée de fr. 455 à fr. 235 en sorte que le capital social est actuellement fixé à la somme de nonante-quatre mille six cents francs (fr. 94,600), divisé en trois cent soixante actions privilégiées de 235 francs, chacune au porteur, et de vingt actions ordinaires de 500 francs chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Boucherie. — 30. décembre. La raison **Rodolphe Imhof**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1921, page 1897), est radiée ensuite de remise de commerce.

30. décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par **Me Sautter**, notaire, à Genève, la **Société anonyme de la Rive Gauche**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1909, page 815), a modifié ses statuts. La dénomination de la société sera désormais: **Société anonyme de la Salle de la Réformation**. Elle continue à avoir son siège à Genève et pour objet la propriété et l'usage du bâtiment dit Salle de la Réformation qu'elle possède à Genève. Sa durée reste indéterminée. Le capital social est réduit de deux cent quarante mille cinq cents francs à cent septante huit mille francs (fr. 178,000), divisé en 178 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 7 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève, cependant les avis concernant exclusivement les actionnaires pourront leur être adressés par lettres recommandées. Le conseil d'administration est actuellement composé de **Edouard Naville**, professeur, de Genève, à Gentliod (Genève); **Charles Lenoir**, banquier, de Genève, à Plainpalais; **Henri de Morsier**, ingénieur, de Genève, aux Eaux-Vives; **Lucien Gautier**, professeur, de Coligny (Genève), à Coligny; **Paul Des Gouttes**, avocat, de Genève, à Vandoeuvres; **Léon Demole**, juge de paix, d'Avully, aux Eaux-Vives (tous déjà inscrits), et **Charles Kugler**, fondeur, de Genève, à Coligny (Genève). L'administrateur **Henri Veyrassat**, décédé, est radié. Bureaux de la société: Rue du Rhône 65.

30. décembre. **Société Immobilière Rue de Rive A**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, page 157). Le conseil d'administration de la dite société a, dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur **Marc Camoletti** (déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

30. décembre. Le conseil d'administration de la **Société Immobilière Rue de Rive B**, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 2 février 1920, page 192), a, dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur **Marc Camoletti** (déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

30. décembre. Le conseil d'administration de la **Société Immobilière Rue du Vieux Collège F**, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 5 février 1920, page 214), a, dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur **Marc Camoletti** (déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

30. décembre. Le conseil d'administration de la **Société Immobilière Rue du Vieux Collège G**, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, page 157), a, dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur **Marc Camoletti**, architecte, de Cartigny, à Genève.

(déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Les autres administrateurs sont: Jean-Louis Cayla, architecte, de Genève, au Petit-Saconnex, et Francis-John Grasset (tous deux déjà inscrits).

30 décembre. Le conseil d'administration de la **Société Immobilière Rue du Vieux Collège H**, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, page 157), a dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur Marc Camoletti, architecte, de Cartigny, à Genève (déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Les autres administrateurs sont: Jean-Louis Cayla, architecte, de Genève, au Petit-Saconnex, et Francis-John Grasset (tous deux déjà inscrits).

30 décembre. La société anonyme dite: **Grosch et Greiff S. A.** (en liquidation), inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1920, page 454), ayant transféré son siège social à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1921, page 2494), est radiée du Registre du commerce de Genève. (Aux termes de l'inscription faite au Registre du commerce de Lausanne, la société a décidé la reprise de son activité et a révisé ses statuts.)

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registre dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1921. 29. Dezember. Die Ehegatten **Ernst Zwald**, von Guttannen und Horgen, Kaufmann, in Bern, und **Albertine** genannt **Niny** geb. **Gédéon**, daselbst, welche die Erklärung abgegeben hatten, vom 1. Januar 1912 an auch Dritten gegenüber ihren bisherigen Güterstand beibehalten zu wollen, haben durch Ehevertrag vom 14. Dezember 1921 diesen Güterstand aufgehoben und Gütertrennung vereinbart. Die Ehegatten haben sich güterrechtlich auseinandergesetzt. Der Ehemann ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft «J. Zwald's Söhne» in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1073 und dortige Verweisung).

Bureau Trachselwald

30. Dezember. Die Eheleute **Arnold Hirsbrunner**, von und in Sumiswald, Kollektivgesellschaft der Firma «Fritz Hirsbrunner & Sohn», Musikinstrumentenfabrik, in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 337 vom 19. August 1905, Seite 1346), und **Marie** geb. **Keller**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 27. Oktober 1921, vormundschaftlich genehmigt am 26. Dezember 1921, Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 23 décembre. Les époux **Jean-Paul-Louis Paiche**, négociant, à Genève (associé en nom collectif de «W. Blanc et L. Paiche», à Genève), et **Emilia-Catharina** née **Stöckle**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 décembre 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

28 décembre. Les époux **Charles-Bernard Ratti**, négociant, à Meyrin-Gare, et **Marie-Sophie** née **Baumgartner** (chef de la maison «Ratti», au Petit-Saconnex), sont légalement séparés de biens (C. c. art. 182, alinéa 1er).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle. — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 50900. — 19. November 1921. 11 Uhr.

Eau de Cologne- & Parfümerie-Fabrik „Glockengasse Nr. 47II“
gegenüber der Pferdepot von Ferd. Mühens, Fabrikation,
Köln a. Rh. (Deutschland).

Kosmetische Mittel, insbesondere Duftmittel.

Tosca

N° 50901. — 19 novembre 1921, 8 h.

Société horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co.,
fabrication et commerce,
Reconvilier (Suisse).

Montres et parties de montres.

TYPE

N° 50902. — 19 novembre 1921, 8 h.

Société horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co.,
fabrication et commerce,
Reconvilier (Suisse).

Montres et parties de montres.

FAMOS

N° 50903. — 19 novembre 1921, 8 h.

Société horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co.,
fabrication et commerce,
Reconvilier (Suisse).

Montres et parties de montres.

FAMOSO

Nr. 50904. — 21. November 1921, 8 Uhr.

A. Batschari Cigarettenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation,
Baden-Baden (Deutschland).

Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Zigarettenpapier.

Star

Nr. 50905. — 21. November 1921, 8 Uhr.

Knoll & Cie., Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.



Nr. 50906. — 23. November 1921, 12 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

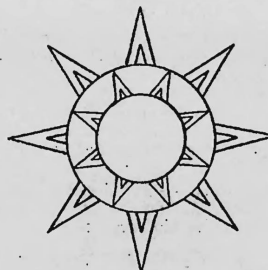
Sero-, chemo- und organotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin in flüssiger, fester und Pulverform, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, zahnärztliche, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Hydromikron

Nr. 50907. — 24. November 1921, 8 Uhr.

Voga A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Koch-, Brat- und Backapparate, Heizapparate, Dampfkochapparate, Wäscherei-Anlagen, Käsereianlagen, Verdampfungs- und Destillierapparate, Brenneranlagen, Wärmeschränke.



Nr. 50908. — 24. November 1921, 16 Uhr.

Schweizer. Milch-Gesellschaft A. G., Fabrikation,
Hochdorf (Luzern, Schweiz).

Kondensierte und sterilisierte Milch, Milchpulver und andere Milchprodukte, milchhaltige Nahrungsmittel.



Nr. 50909. — 26. November 1921, 8 Uhr.

Chlorosan A.-G. Chemisch-therapeutische Präparate, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).
Heilmittel.

BROCA

Nr. 50910. — 28. November 1921, 8 Uhr.
Jenzer & Bucher, Fabrikation,
Bützberg (Bern, Schweiz).
Schuhcreme.



N° 50911. — 28 novembre 1921, ore 8.
„La Sintetica“ S. A., fabbricazione,
Chiasso (Svizzera).

Glicocolato-taurocolato di sodio con argento colloidale.



N° 50912. — 28 novembre 1921, 8 h.
Courvoisier et ses fils, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Fils d'acier pour l'horlogerie.

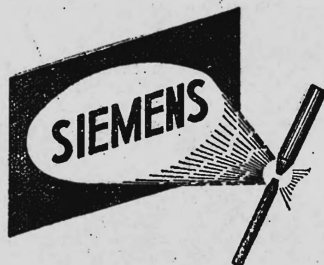


N° 50913. — 28 novembre 1921, 8 h.
Courvoisier et ses fils, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Fils d'acier pour l'horlogerie.



Nr. 50914. — 30. November 1921, 8 Uhr.
Gebr. Siemens & Co., Fabrikation und Handel,
Berlin-Lichtenberg (Deutschland).
Apparate für elektrische Beleuchtung, Bogenlichtelektroden.



N° 50915. — 1^{er} décembre 1921, 8 h.
Barbezat et C^{ie}, fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).
Crème pour chaussures.

Barco

Nr. 50916. — 1. Dezember 1921, 17 Uhr.
Dr. Ernst Gräub, Bakteriologisches Laboratorium, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Sera, Impfstoffe und andere Medikamente für tierärztlichen Gebrauch.

Sarkophysin

Nr. 50917. — 1. Dezember 1921, 17 Uhr.
Dr. Ernst Gräub, Bakteriologisches Laboratorium, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Sera, Impfstoffe und andere Medikamente für tierärztlichen Gebrauch.



N° 50918. — 1^{er} décembre 1921, midi.
Philipposian & Co., fabrication,
Berne (Suisse).

Cigarettes et tabacs.



N° 50919. — 1^{er} décembre 1921, 17 h.
Record-Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).

Tous produits d'horlogerie.

Meret

N° 50920. — 2 décembre 1921, 8 h.
Fabrique du Parc S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.

EXACTOR

(Transmission du n° 14469 de la Fabrique du Parc Maurice Blum,
la Chaux-de-Fonds).

N° 50921. — 2 décembre 1921, 8 h.
Fabrique du Parc S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

LE PARC

(Transmission du n° 14719 de la Fabrique du Parc Maurice Blum,
la Chaux-de-Fonds).

N° 50922. — 2 décembre 1921, 8 h.
Fabrique du Parc S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

CENSOR

(Transmission du n° 15099 de la Fabrique du Parc Maurice Blum,
la Chaux-de-Fonds).

N° 50923. — 2 décembre 1921, 8 h.
Fabrique du Parc S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et autres produits d'horlogerie.

DIVA

(Transmission du n° 33148 de la Fabrique du Parc Maurice Blum,
la Chaux-de-Fonds).

N° 50924. — 2 décembre 1921, 8 h.

Fabrique du Parc S.A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Unic(Transmission du n° 33798 de la Fabrique du Parc Maurice Blum,
la Chaux-de-Fonds).

N° 50925. — 2 décembre 1921, 8 h.

Fabrique du Parc S.A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

(Transmission du n° 47350 de la Fabrique du Parc Maurice Blum,
la Chaux-de-Fonds).

Nr. 50926. — 2. Dezember 1921, 8 Uhr.

Drogerie Quidort, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Anstreichfarben und Imprägniermittel.

MAURIT**Einfuhrbeschränkungen****Geltungsbereich der allgemeinen Einfuhrbeschränkungen**

(Bekanntmachung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.)

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die für gewisse Grenzabschnitte gewährten Ausnahmen von den Einfuhrbeschränkungen nur für Waren gelten, welche aus dem freien Verkehr desjenigen Landes kommen, über dessen Grenze sie in die Schweiz eingeführt werden, oder welche durch die betreffenden Länder zwar lediglich transitieren, bei denen dieser Transit aber den normalen Zufuhrweg nach der Schweiz darstellt.

Waren, für die diese Voraussetzungen nicht zutreffen, bedürfen zum Import über die betreffenden Grenzabschnitte einer besondern Einfuhrbewilligung.

Restrictions à l'importation**Champ d'application des mesures d'ordre général limitant l'importation**

(Avis du Département fédéral de l'économie publique.)

Le public est rendu attentif à ce qui suit: les autorisations générales qui dérogent aux mesures limitant l'importation et s'appliquent à certaines frontières ne concernent que les marchandises ayant circulé librement dans le pays par la frontière duquel elles sont introduites en Suisse ou transitent par l'un ou l'autre des pays limitrophes visés, à condition que ce transit constitue la voie normale d'importation en Suisse.

Les marchandises qui ne remplissent pas ces conditions ne peuvent être importées par les frontières dont il s'agit que si un permis spécial a été délivré.

Restrizioni d'importazione**Campo d'applicazione delle misure d'ordine generale limitanti l'importazione**

(Avviso del Dipartimento federale dell'economia pubblica.)

Attiriamo l'attenzione del pubblico su quanto segue: le eccezioni fatte per certi confini a deroghe ai divieti d'importazione, valgono solo per le merci che hanno circolato liberamente nel paese dal cui confine vengono importate in Svizzera o che hanno transitato attraverso l'uno o l'altro dei paesi limitrofi previsti, alla condizione però che detto transit costituisca la via normale d'importazione in Svizzera.

Le merci che non adempiono queste condizioni non possono essere importate dai confini in parola se non dietro rilascio di un permesso speciale.

Appenzellerbahn-Gesellschaft**Aufforderung an die Stammaktionäre.**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. August 1921 hat beschlossen, den Nominalbetrag der Stammaktie von Fr. 500 auf Fr. 50 zu reduzieren. Am 2. November 1921 hat das schweizerische Bundesgericht den Nachlassvertrag genehmigt und werden die Tit. Stammaktionäre aufgefordert, die Aktien beim schweizerischen Bankverein Herisau, St. Gallen, Basel, Zürich

und bei der App. Ausserhodischen Kantonbank in Herisau zwecks Abstempelung bis 15. Januar 1922 einzureichen. Die Abstempelung der Stamm- sowie der Prioritätsaktien wird im Laufe des Monats Februar vorgenommen und soll bis Ende März 1922 vollzogen sein. (V 2611)

Herisau, den 28. Dezember 1921.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,
Der Präsident: H. Ruckstuhl.**Appenzellerbahn-Gesellschaft****Mitteilung an die Inhaber von Obligationen der Appenzeller-Bahn.**

Gestützt auf die Bekanntmachung des Sachwalters vom 20. November 1921, über die Genehmigung des Nachlassvertrages, teilen wir mit, dass der Umtausch der Obligationen gegen neue Prioritätsaktien im Laufe des Monats Februar stattfindet und bis Ende März 1922 vollzogen sein wird. (V 2621)

Herisau, den 28. Dezember 1921.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,
Der Präsident: H. Ruckstuhl.**Spillmann & Sickert, Hôtel du Lac, in Luzern****Gläubigerversammlung.**

Die Obligationäre des hypothekarisch gesicherten Anleihe von Franken 800,000 vom 10. Juli 1908 der Herren Spillmann & Sickert, Eigentümer des Hotel du Lac, in Luzern, werden ammit gemäss Art. 28 der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen zu einer Versammlung auf Donnerstag, den 12. Januar 1922, vormittags 10 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern, einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Bestellung des Bureaus.
2. Wahl eines gemeinsamen Vertreters.
3. Beschlussfassung über Weisungen und Vollmacht an den Vertreter zur einheitlichen Wahrung der Interessen der Obligationäre im Konkurs der Firma Spillmann & Sickert. (V 7)

Luzern, den 2. Januar 1922.

Das Konkursamt.

Société Anonyme Savoy-Hôtel, Lausanne

MM. les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt second rang de fr. 400,000 de cette société, sont informés, pour valoir dans le sens de l'article 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, que, dans leur assemblée du 27 décembre 1921, régulièrement constituée, les créanciers de cet emprunt ont décidé:

1. D'ajourner le paiement des intérêts échus et des intérêts à échoir pour cinq ans dès chaque échéance.
2. De proroger l'échéance de l'emprunt de cinq ans, soit jusqu'au 29 décembre 1926. (V 8)

Lausanne, le 3 janvier 1922.

La gérance de la grosse: Banque Populaire Suisse,
S.A. du Savoy-Hôtel: Le conseil d'administration.**Société Immobilière des Jordils, Lausanne**

MM. les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt premier rang de fr. 200,000 sont informés, pour valoir dans le sens de l'article 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, que, dans leur assemblée du 28 décembre 1921, régulièrement constituée, les créanciers de cet emprunt ont décidé:

De proroger l'échéance de l'emprunt jusqu'au 30 décembre 1926, l'intérêt des délégations étant porté au taux de 6 % l'an, dès le 30 décembre 1921.

Lausanne, le 3 janvier 1922.

La gérance de la grosse: Société de Banque Suisse.

Société Immobilière des Jordils: Le conseil d'administration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Ungarn**

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Budapest für den Monat November 1921.)

Allgemeines. Sowohl die Industrie als auch der Handel befinden sich im Zustande der vollsten Stagnation: Einzelne Fabriken sind zwar noch mit Aufträgen versehen, ein grosser Teil arbeitet aber auf Lager; dabei hält die Geldknappheit noch immer unverändert an und verhindert jede Entwicklung des Geschäftes. Die Teuerung nimmt von Tag zu Tag zu, während dagegen die Erwerbsmöglichkeiten sich nicht gebessert haben.

Die neuerliche Erhöhung des Zollaufgebotes trägt auch bedeutend dazu bei, dass die Preise der notwendigsten Bedarfsartikel neuerdings steigen, welcher Steigerung sich die Preise der Lebensmittel natürlich anpassen, und somit wird die Preiserhöhung eine allgemeine.

Einen Teil der Kaufleute und besonders die Fabrikanten befriedigt der grosse Zollschatz noch immer nicht, während die Konsumenten darunter schwer zu leiden haben, insofern, als in vielen Bedarfsartikeln die inländischen Fabriken den Bedarf nicht decken können und ein Import daher unbedingt notwendig erscheint.

Verschiedenes. Der Ernährungsrat hat die Ausfuhr von Kartoffeln und Bohnen verboten. Der Ackerbauminister hat das Ausfuhrverbot für Zwiebeln ausser Kraft gesetzt und die Ausfuhr von 400 Wagen bewilligt.

Eine neue Mahlverordnung. Laut einer unter Zahl 9740/1921 M.E. erlassenen Verordnung des Ministeriums dürfen aus den von der Regierung für den öffentlichen Verbrauch bestimmten Produkten der Fochung 1921/22 nur die folgenden Mahlprodukte hergestellt werden: Pro Hektoliter 80 Kilogramm schwerer Weizen ist mindestens auf 78 Prozent in den von der Futura bestimmten Normalquantitäten auszumahlen und zwar Giess- und Feinmehl mindestens bis 27, Kochmehl auf 18, Brotmehl einer Gattung auf 33, Futtermehl auf 6 Prozent des Gesamtgewichtes. Bei grösserem Qualitätsgewicht des Weizens ist mehr, bei minderm weniger Feinmehl herzustellen. 75 Kilogramm schwerer Roggen und Halbrucht ist auf 63 Prozent einheitliches Brotmehl und 15 Prozent feines Roggenmehl zu vermahlen. Für Verstaubung und Abnutzung dürfen höchstens anderthalb Prozent gerechnet werden. Mehrerzeugnisse in Feinmehlen sind Eigentum des Staatsschatzes. Die Verarbeitung der der Regierung zur Verfügung stehenden Gersten, Mais, Hirse und Heidemengen

PROSPEKT

5¹/₂ % Anleihe des Kantons Neuenburg

von Fr. 15,000,000 von 1921

Gemäss einem Beschlusse des Grossen Rates des Kantons Neuenburg vom 21. Dezember 1921 ist der Staatsrat ermächtigt worden, eine Anleihe im Betrage von

Fr. 15,000,000

aufzunehmen zum Zwecke der Konsolidierung der schwebenden Schulden der Gemeinden dieses Kantons.

Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen zu Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000, auf den Inhaber lautend, und mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. Februar und 1. August versehen.

Die Anleihe ist verzinslich zu 5¹/₂ % per Jahr ab 1. Februar 1922; der erste Coupon verfällt somit am 1. August 1922.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt al pari, ohne weitere Kündigung, am 1. Februar 1932.

Die fälligen Zinscoupons sowie die rückzahlbaren Obligationen werden spesenfrei für den Inhaber eingelöst:

- an den Kassen der Neuenburger Kantonalbank,
- an den Kassen der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute,
- an den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Feuille Officielle du Canton de Neuchâtel, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich erscheinenden Zeitung.

Der Kanton Neuenburg wird die Kotierung der Obligationen an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Neuenburg und Zürich nachsuchen und bis zur Rückzahlung der Anleihe aufrecht erhalten.

Neuenburg, den 15. Dezember 1921.

Der Staatsrat, Vorsteher des Finanzdepartements:

Alt. Clottu.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben die vorbeschriebene Anleihe des Kantons Neuenburg von Fr. 15,000,000 fest übernommen und legen dieselbe

vom 28. Dezember 1921 bis 9. Januar 1922

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

1. Der **Subskriptionspreis** beträgt

99 %

unter Verrechnung der Ratazinsen zu 5¹/₂ % per 1. Februar 1922.

2. Die **Zuteilung** erfolgt sofort nach Schluss der Zeichnungsfrist durch briefliche Mitteilung an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung des Anleihebetrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

3. Die **Liberierung** der zugeteilten Titel kann vom 13. Januar 1922 bis spätestens den 28. Februar 1922 erfolgen. Auf Verlangen erhalten die Subskribenten gegen ihre Einzahlungen Lieferscheine, welche sobald als möglich gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Neuenburg, Basel, Bern, Genf, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Liestal und Bellinzona, den 21. Dezember 1921.

Neuenburger Kantonalbank.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank. Zürcher Kantonalbank. Waadtländer Kantonalbank.
St. Gallische Kantonalbank. Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Basellandschaftliche Kantonalbank.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern. Union Financière de Genève. Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerischer Bankverein. Eidgenössische Bank A. G. Basler Handelsbank.
Aktiengesellschaft Leu & Cie. Schweizerische Bankgesellschaft. Schweizerische Volksbank.
Comptoir d'Escompte de Genève.

Zeichnungsstellen

Hauptsitze und Filialen folgender Banken:

Basler Kantonalbank.	Kantonalbank Schwyz.	Kantonalbank von Bern.
Zürcher Kantonalbank.	Luzerner Kantonalbank.	Union Financière de Genève.
St. Gallische Kantonalbank.	Neuenburger Kantonalbank.	Schweizerische Kreditanstalt.
Waadtländer Kantonalbank.	Nidwaldner Kantonalbank.	Schweizerische Bankgesellschaft.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.	Obwaldner Kantonalbank.	Schweizerische Volksbank.
Basellandschaftliche Kantonalbank.	Schaffhauser Kantonalbank.	Comptoir d'Escompte de Genève.
Aargauische Kantonalbank.	Solothurner Kantonalbank.	
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.	Thurgauische Kantonalbank.	
Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.	Uerner Kantonalbank.	
Freiburger Staatsbank.	Walliser Kantonalbank.	
Glarner Kantonalbank.	Zuger Kantonalbank.	
Graubündner Kantonalbank.		

Schweizerische Nationalbank.

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Bern: G. Bartsch, Ink. Ausk.
Biel/Bienne: Jul. Albrecht,
Adv. u. Ink., Neuhausstr. 21
Freiburg: Bank Uldry & Cie.
Genève: Herren & Guerschel,
Renseignements et recouvrement.
s. tous pays. Brev. d'invent.
marques, modèles, etc.
— J. & W. Herren, avocats,
Représ. dev. tous tribunaux
et juridictions.

Horgen: U. Farnet, Adv.

Interlaken: Alfr. Bortler,
Advok. Ink. l. Oberland.

Klingen: Dr. B. Böhl, Adv.

Lausanne: L. Bertarionne,
agent d'aff. patenté (corr.
deutsch und italienisch.)

Luzern: Dr. R. Gräter, Dr.
J. Arnold, Adv.

— Inetchen & Rey, Rechtsb.

Lugano: Dr. Meyerhans &
Dr. Pozzi, Handels-, Ink.

Montreux: Paul Pochon, act.
d'aff. patenté.

— E. Raccourter, agent
d'affaires patenté.

— M. Mottier, notaire, 20,
Rue de la Gare. Tél. 110.

Olten: Treuhänd- & Notar-
bureau Eug. Nagel.

Schaffhausen: G. Bächtold-
Büchi, Rechtsagent., Ink.

Solothurn: Dr. Hugo Spill-
mann, Dr. Oskar Müller,
Fürspr. u. Not. Tel. 5-25.

St. Gallen: O. Baumann, Ink.

— E. Forster, Rechtsbureau.

— Dr. F. Curti, Adv. u. Ink.

Winterthur: Dr. W. Witzig.

Zürich: L. V. Bühlmann,
Rechtsanw. (Handelsrecht)

— Dr. Heriorth, Adv.

— Dr. Paul C. Jacqy, Adv.,
Ink., Waisenhausstr. 2.

— T. Gebr. A. Rebmann, Pa-
tentanwälte, Forehstr. 114.

Buchhaltungen

Bilanzen (601 Q)
491

Revisionen

Expertisen - Gutachten

Steuer-Angelegenheiten

besorgt

Treuhand - Institut Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Zürich Telefon 5161
Escherhaus 360
Chur Telefon Hott. 420
beim Oberthor
Telefon 428

Spanien

Zur Anknüpfung neuer,
oder Erweiterung bereits
bestehender Handelsbe-
ziehungen in Spanien sind
die gegenwärtigen Ver-
hältnisse besonders günstig.

Die
PUBLICITAS A. G.

welche seit Jahren in
diesem Lande niederge-
lassen ist, ist in der Lage,
zweckmässige, baldige
für wirksame

Reklame

zu geben.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telefon Seidau 45.95

Schützengasse 9 **St. Gallen** Telefon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen
Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen
Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten
Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzelle
(4567 Z) Expertisen :: Sekretariate 1921

Zu verkaufen

Kassenschrank

System Bauer

Aussenmasse: Höhe 254, Breite 134, Tiefe 77 cm
Innenmasse: 205 110 47

Inneneinrichtung: 2 Tresor 28 cm Höhe

Preis verhältnismässig billig

Anfragen erbeten unter Chiffre N 176 Z an

Publicitas A.-G., Zürich. -30